Lelo`s Abenteuer

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Lelo reisst aus! 2
Kapitel 2: Erste Eindrücke im Schwarzen Orden 11

Kapitel 1: Lelo reisst aus!

Hallo alle zusammen. Gleich zu Anfang will ich euch allen,die diese FF lesen *freu* etwas sagen. Sie ist nicht von mir alleine!
In unsrem D.Gray-man Zirkel kam die Idee auf ,eine Gruppen FF zu schreiben und hiermit zu veröffentlichen. Deswegn stehen zwischen bestimtmen Absätzen die Animexxuser die diesen Teil verfasst haben.

Wir freuen uns über Kommentare und Verbesserungsvorschläge. Das Erste Kapitel kann man fast als Einleitung ansehen. Wir werden versuchen viel Witz in die FF zu bringen was ihr euch sicherlich vorstellen könnt^^

++++++

"Laaaaangweiliiiig! Wieso nimmst du mir immer Lelo weg? Ticky will nie mit mir spielen!" "Ich gehöre nicht ihnen Miss Rhode, lelo!" auf einmal sprang der Schirm von alleine in die Luft und fuchtelte wild vor Rhode rum indem er lautstark gegen sie protestierte. "Na na na, dann nimm ihn doch mit dir, ich werde den Abend in meinem Schaukelstuhl verbringen." und somit sprang Rhode von seinen Schultern, schnappte sich Lelo und rannte davon. Dabei lachte sie fröhlich und wedelte den Schirm in der Luft herum, wie einen Drachen. Man hörte noch das laute Zetern des Schirm den Gang entlang heulen bis diese immer leiser wurde und verstummte.

Lachend setzte sich der Graf in seinen Schaukelstuhl der von hunderten nummerierten Telefonen umgeben war und fing an zu stricken. Leise sang er dabei ein Lied und schaukelte hin und her, auch wenn er alle 3Minuten ein Telefonat beantworten musste.

"Fräulein Rhode bitte wedeln sie mich nicht so umher, lelo! Mir wird schon ganz schwindelig, lelo!" ,das Mädchen lachte fröhlich und warf ihn in die Luft, nur um ihn zugleich wieder zu fangen bevor er auch nur den Hauch einer Chance hatte zu fliehen. "Seih doch nicht so langweilig Lelo! Lass uns spielen!!"

(Verfasser:Cookie_CaT)

‚lass uns spielen!', Lelo wusste, dass dies sowohl Miss Rhodes Lieblingssatz als auch der von ihr mit Abstand am häufigsten Verwendete war. Es schien, als wäre ihr Hunger auf Unterhaltung nie gestillt. Just in diesem Moment kam es ihm so vor, als hätte sie ihn abgesetzt, doch bereits im nächsten wenige Sekunden später flog er wieder durch die Luft.

Rhode, die mittlerweile, leicht wie eine Feder, über die Dächer der Stadt tänzelte und Lelo dabei wie eine Kreisel herumschleuderte achtete nicht auf sein genörgelt. Sie sprang von Dach zu Dach und schien nach etwas Ausschau zu halten.

Auf einmal blieb sie Abrupt stehen und sprang direkt von dem Dach auf dem sie gerade stand herunter. Lelo benutzte sie dabei wie einen Fallschirm, woraufhin er ihr aufs deutlichste zu verstehen gab, das sie das nicht immer wieder tun sollte.

In einem der Häuser brannte Licht. Fasziniert meinte Rhode „Ich werde mir das einmal ansehen!" und beförderte Lelo mit einer schwungvollen Bewegung zu Boden.

Dieser lag nun auf der Erde wie ein Spielzeug, an jegliches Interesse verloren gegangen ist. ‚So ist das immer', dachte er und auf einmal kam ihm die verlassene Straße noch viel kälter vor.

(Verfasser: SasukeKun)

Gedemütigt von der ganzen Welt lag Lelo auf der Straße während Rhode vor dem

erleuchtetem Fenster rumhampelte wie eine kleine Puppenfigur. Er sah nicht was in dem Haus geschah aber ihm war auch nicht danach es zu wissen oder direkt nachzusehen. Einsam lag er da und dachte nach.

"Wieso immer ich, lelo! Wieso versteht der Graf mich nicht, wieso gibt er mich immer an Rhode, lelo? Und selbst wenn schafft sie es immer wie mich zu stehlen. Ich bin deprimiert, lelo!" Der Schirm fechtet noch weiterhin mit seinen Gedanken und lag dabei weinerlich auf der Straße. Rhode tanze immer noch vor de Fenster herum und schien sich dabei prächtig zu amüsieren, da kam dem Schirm die Idee.

"*Ich gehe weg, lelo!!*"

Langsam...langsam aber sicher rollte er sich auf die rechte Straßenseite gegenüber vom Haus um dann leise in die nächste Gasse zu kriechen und dort verschwand er leise im Schatten. Das Mädchen war jedoch viel zu beschäftigt um ihn nur zu beachten und bemerkte von alledem nichts.

"Fräulein Rhode mag mich gar nicht, lelo!" er ließ ein lautes schnäuzen von sich, "Ich bin nur ihr Spielzeug, nichts weiter. Wenn sie ein andres hat bin ich nichts mehr, lelo!!". Mit diesen Worten und weiteren Wehleidigen Selbstgesprächen die mit schluchzen und schniefen begleitet waren, machte sich der sonderbare Schirm auf den Weg. Meist flog er kleine Stücke. Er geleitete über die Dächer und nach einiger Zeit beruhigt er sich wieder. Er genoss die sanfte Nacht und den hell strahlenden Mond und flog dahin, wohin der Wind ihn führte.

Giggelnd vor lachen drehte sich das Mädchen auf der Fensterbank." Hya hahahaha LELO! Hast du das gesehen? Das Kind hat einfach ihr Geschenk weggeschmissen! Hya haha,obwohl, der Teddy sah so schön aus" mit einem Sehnsüchtigen Blick schaute sie noch einmal in das erleuchtete Fenster, doch schließlich riss sie sich vom Teddy los. "Neeeeh, Lelo, lass uns spielen!" mit diesen Worten drehte sie sich um und sah.....nichts. Nur eine leere dunkle Gasse die vom Mondlicht etwas erhellt wurde.

"Lelo...?"

(Verfasser: Keksi)

Leicht verwundert & zugleich etwas erschrocken stand Rhode nun ganz alleine auf der Straße. Ein kalter Wind wehte ihr durch die Kleidung & ließ sie sich frösteln. "Lelo?", wiederholte sie mit leiser Stimme, "Spielen wir jetzt Verstecken?"

In dem Glauben, nicht von Lelo verlassen worden zu sein marschierte sie durch die grauen, verlassenen Straßen. In jede noch so dunkle Gasse schaute sie hinein & nach jeder Gasse in der sie Lelo nicht finden konnte fühlte sie sich unwohler. "Wo kann er nur sein? Er wird doch nicht..", dachte sie mittlerweile unsicher & lief zitternd weiter. "Lelo? Ich möchte nicht mehr Verstecken spielen! Du kannst rauskommen!", rief sie schließlich.

Doch darauf folgte keine Reaktion. Sie stand alleine auf der Straße. Die Nacht kam ihr kälter als zuvor vor & das letzte Licht eines Hauses erlosch. Nun war alles dunkel. Um sie herum war alles leer. Die Gassen schienen ihr jetzt sogar schon etwas bedrohlich.

"Lelo?..". Ihre Stimme klang weinerlich & sie zitterte am ganzen Körper. "Lelo?!", brachte sie schluchzend von sich, "wo bist du?"

Währenddessen tänzelte der Schirm weiter durch die Nacht. Er schaute zum Mond. "Ob Rhode-tama mein Verschwinden schon bemerkt hat, lelo?", gab der Schirm unsicher von sich, "nein, sicher nicht, lelo, sie besorgt sich wahrscheinlich einfach ein neues Spielzeug & wird mich bereits morgen vergessen haben, lelo!" Bestürzt & deprimiert setzte der Schirm seine nächtliche Wanderung fort.

(Verfasser: SasukeKun)

Es wurde hell. Langsam kletterten die Stahlen sich am Horizont entlang um sich in einem saftigen Gelb Ton zu entfalten. Sie fluteten die Gassen nach und nach mit einem warmen Licht und bald erwachte wieder das Leben in der Stadt.

"Aaaach....was für ein langweiliger Job. Ich bin zurzeit nicht in der Stimmung so vielen Menschen hinterher zu rennen." der Mann nahm seine Tasse und setzte sie gerade an seine Lippen an als er plötzlich von hinten angefallen wurde.
"Leloooo ist weg, Tickyyyyyyy!!!!"

Das Mädchen hatte Ticky Mick von hinten angesprungen und hang nun an seinem Hals ,wobei sie dabei weinerliche Töne von sich gab. Dieser allerdings hatte von dem Stoß den er bekam den ganzen Kaffee verschüttet und sich zudem verschluckt. Als er dann schließlich erstickene Töne von sich gab ließ Rhode von ihm.

Hustend rieb er sich den Hals und starrte schließlich Rhode entgeistert und leicht genervt an. " Rhode....was machst du denn hier?" "Lelo ist weg! Er ist einfach weg!!! Er hat mich gestern ganz alleine gelassen, wir wollten doch spielen!" kleine Tränen stiegen in ihre Augen und sogleich fing sie lauthals an zu quengeln und sich wieder an Ticky zu hängen der in der Zwischenzeit verzweifelt versucht hatte den Kaffee von seinem Hemd zu entfernen. Durch den Anfall des kleinen Quelgeistes blieb dieser Versuch misslungen und schließlich tätschelte er ihren Kopf.

"Ahhhahhh....Rhode..." er ließ einen tiefen Seufzer von sich. "Bist du sicher das er mit dir spielen wollte?" Rhode schaute von seiner Brust auf und starte ihn mit ihren großen Augen an. Sie ließ ein kleines schniefen von sich hören und richtete sich danach auf, blieb aber auf seinen Schoß sitzen.

"Tickyyy....was meinst du damit? Lelo spielt gerne mit mir!" sie legte den Kopf schief und schaute ihn verwundert an. Er hingegen seufzte nur wieder und tätschelte ihren Kopf. "Aah...irgendwann verstehst du es vielleicht. Aber ich würde sagen lass ihn ziehen. Er wird sicherlich bald wiederkommen. Was hältst du von einem stück Kuchen?" Mit diesen Worten stand er auf ,nicht bevor er Rhode sanft auf den Boden

setzte. Diese bekam durch diesen Vorschlag etwas bessere Laune die sich in Sekundeseile steigerte.
Während Ticky Mick seine Sachen einsammelte, sich die Haare mit seiner Hand nach hinten fuhr und seinen Zylinder aufsetzte, tänzelte Rhode im Hintergrund umher und sang dabei ein Lied indem sie alle Torten aufzählte die sie wohl gleich probieren wollte. Noch einmal seufzte er leise, nahm seinen Gehstock in die Hand, wobei auf Wundersame weise sein Hemd wieder so sauber und weiß wie vorher erschien. Dann gingen sie hinaus.

Doch auch auf seinen Lippen breitete sich ein kleines Lächeln aus.

(Verfasser: Cookie_CaT)

Lelo hatte mittlerweile die Stadt verlassen. Halb schwebend, halb hüpfend folgte er einem Feldweg, der ihn geradewegs zur nächsten Stadt bringen sollte. Mittlerweile kamen ihm Zweifel. ‚Vielleicht habe ich nur überreagiert, lelo. Vielleicht sucht Rhode-tama ja bereits nach mir, lelo' Er drehte sich um und blickte zurück, in der Hoffnung, eine überglückliche Rhode würde auf ihn zukommen. Doch das einzige, was er sah waren die saftigen Gräser seitlich des Weges, die seicht im Wind schaukelten.

‚Wo soll ich hin, lelo? Was soll nun aus mir werden?' Seine Zweifel kamen nicht von ungefähr. Wäre es bei gutem Wetter ein angenehmer Spaziergang gewesen, so war es bei den nun aufziehenden Wolken viel eher ein Martyrium.

Es wurde kühl und die ersten Regentropfen benetzten den Boden. Lelo war mittlerweile fast so weit umzudrehen, aber sein geknickter Stolz trieb ihn voran. Auf einmal spürte er eine starke Windböe, die ihn von Hinten erfasste und in die Luft beförderte. Weit unter sich sah er Felder und Häuser vorbeiziehen und überlegte, wohin es ihn wohl verschlagen würde.

(Verfasser: SasukeKun)

Und somit ließ er sich treiben. Er vergaß die Zeit und versuchte einfach einmal an nichts zu denken. Einfach....sich treiben lassen.

DOSCH

Ein dumpfer Ton kam zum Vorschein und danach ein lautes Rascheln, ächzen und stöhnen bis ein kleines plumpsen zu hören war.
Lelo hatte die Zeit vergessen und war wohl eingenickt was sich verehrend auswirkte, er stieß gegen einen Baum, verlor den Treibwind bis er schließlich durch die Äste auf den Boden sackte.

Mit einem leichten ächzen richtete sich der Schirm auf und sah sich um. Er ist gegen eine dicke Eiche geknallt und schaute zu ihr hoch. Diese ließ die Blätter leicht im Wind

wehen und schütze den durchnässten Schirm vor den letzen Regentropfen.

Lelo schüttelte und sah sich nun in der Gegend rum während der Regen ganz aufhörte. Er war wohl in einen Park getrieben worden. Die Wolken verzogen sich langsam und die Sonne schickte ihre Strahlen durch die Wolken. Der Himmel klärte sich etwas was Lelo etwas aufmunterte, doch reichte dies nicht um seinen Kummer zu stillen. Still stand er da und unentschlossen was er wohl als nächstes tun würde.

Er hüpfte etwas durch den Park bis er auf eine belebte Straße schauen konnte. Die Menschen hatten schon großteils ihre Schirme zusammengeklappt und folgten weiterhin ihrer Arbeit oder ihren Interessen. Auf einmal wurde er von hinten gepackt.

"Duuu Mamaaaaa? Seit wann haben Schirme Gesichter?" "Seih nicht albern mein Schatz." Die Frau drehte sich zu ihrer Tochter um bis sie schließlich den Schirm in den Händen ihrer Tochter erblickte. "Nanu?"

"Neeeh, darf ich den haben Mama?" "Na ich weiß ja nicht wie lang der hier schon rumlag..." Lelo hatte bis nun geduldig die Situation über sich ergehen lassen doch nun schien er beleidigt. "Gute Frau ich bin kein Stück Dreck, lelo!!" keifte er Sie an, worauf Sie mit einem hellen Schrei antworteten. "Uwaaah der kann sprechen Mama! So was will ich auch!!" "Ich bin doch kein Ding was man einfach so erwerben kann, lelo! Was denkst du von mir, lelooo!?!" keifend fauchte er das Mädchen an und zappelt soviel rum bis er sich endlich aus den kleinen Kinderhänden entreißen konnte. Das Mädchen schaute ihn erstaunt an. "Wuaaah du kannst fliegen?" mit ihren großen Augen schaute sie Lelo an ,der in der Luft zusammengerollt stehen blieb und sie misstrauisch ansah.

"Kind, was auch immer das für ein Spielzeug ist, wir gehen jetzt das ist mir nicht geheuer!" mit diesen Worten versuchte sie ihr Kind bei der Hand zu ergreifen und mit sich zu ziehen. "Wir wollten doch noch Essen einkaufen, ich kauf dir auch was süßes, los komm!" Ahh Mama zieh nicht so, ich will mit dem Schirm spielen! Bitteeee!" weinerlich wehrte sich das Kind gegen die sanfte Gewalt ihrer Mutter und schaute immer wieder Sehnsüchtig Lelo an der immer noch unentschlossen das treiben beobachtete.

"Bitte, darf ich kurz mit dir fliegen Herr Schirm? Bitteeee dann werd ich auch gehen!" "Was redest du denn da Schatz, so was geht doch nicht! Das ist nur ein mechanisches Ding das kann nicht antworten!" auf diese Antwort reagierte Lelo rasch. Er schnappte sich das Mädchen sodass sie seinen Griff greifen konnte und flog 2m über den Boden in einen kleinen Kreis. Das Kind rief quietschige und laute Freudensschreihe von sich vor spaß. Die Mutter hingegen rannte entsetzt zu ihrer Tochter und versuchte sie aus der Luft zu fischen.

"Meine Dame ich habe meinen eigenen Willen, lelo! Beleidigen sie mich nicht, lelo!!" "Um Himmels willen, lass mein Kind runter!" schnaufend rannte sie Lelo hinterher der in sanfter Geschwindigkeit, nicht zu schnell damit er dem Kind nicht gefährdet, durch den Park bis er sie schließlich auf einer Rutsche niederließ. "Ich muss gehen, lelo!" " Uwaaaah, du bist das tollste Spielzeug was es gibt! Bitte geh nicht!" "Ich habe noch zu tun, lelo! keine Zeit, lelo!" mit diesen Worte setzte er sich wieder etwas in die Luft und lief in die Richtung wo die belebte Straße sich befand. Vielleicht fand er dort etwas

was ihn ablenken würde und ihn nicht immer an Rhode erinnern wird. Er hörte noch das Kind glücklich hinter sich rufen, das begeistert und glücklich ihm nachwinkte und so oft es nur konnte rief, :"Bis bald Schiiiirm!", bis auch dies verstummte was wohl bedeutete das die Mutter ihr Kind eingeholt hatte.

Es erinnerte ihn nur zu sehr an Rhode....doch obwohl es ihn verletzte machte es ihn etwas glücklicher dem Kind Freude bereitet zu haben. Er kam an die belebte Straße an und stoppte schlagartig.

"Was macht der denn hier, lelo?"

(Verfasser: Keksi)

Mit diesen Worten starrte Lelo auf einen Jungen. Er hatte weißgraue Haare, war nicht besonders groß doch auch nicht klein & stand vor einem Klößestand. "Äh, wie viel kostet das denn?", fragte der Junge den Verkäufer. Nach diesen Worten kam Lelo wieder zu sich & schaute sich rasch um. "Der ist sicher nicht alleine hier, lelo!", hetzte der Schirm. Doch er konnte keinen in den Menschenmassen erkennen.

Es gab ein buntes Treiben auf der Straße. Alle paar Meter war ein kleiner Stand indem man allen Krims-Krams dieser Welt kaufen kann. Menschenmassen drängten sich an die Stände um noch besondere Gegenstände oder etwas essen zu erlangen. Inmitten des ganzen Getummels fiel Lelo jedoch nur dieser einzige Junge auf. Es schien fast so als würde er von den anderen Menschen umgeben wird & sich als einziger nicht in die Menge einfügte.

In der Zwischenzeit hatte der Junge bereits eine Schüssel mit Klößen bekommen & sich ein paar Meter weiter auf eine Bank gesetzt, um dort sein Essen zu genießen. Fest entschlossen griff der Junge nach einem Löffel & holte damit aus. "Itadakimasu!" Er stürzte sich auf die Schüssel & hatte sie bereits in wenigen Sekunden leer gegessen. Zufrieden legte der Junge den Löffel in die Schüssel & lehnte sich zurück um in den Himmel schauen zu können. "Ach du meine Güte, lelo! Der isst ja schneller wie der Graf, lelo!", stammelte der Schirm überrascht vor sich hin.

Auf einmal bedeckte sich der Himmel mit grauen Wolken & ein Schatten überdeckte die Häuser & die Straße & zog sich von Norden entlang nach Süden. Nach dem Blick in den Himmel blickte Lelo zurück auf die Straße. Die vorhin noch so lebhafte Straße kam einem im Gegensatz zu vorhin nun leergefegt vor. Der Junge schaute langsam vom Himmel zurück auf die Straße & sein linkes Auge hatte sich verändert. Die vorige Narbe an seinem linken Auge brachte einen bereits zum Nachdenken, doch nun bildete sich ein Zahnrad um dieses Auge. Ruhig richtete der Junge sich auf & schaute auf die Menschen, die vor ihm standen.

Auf einmal kamen aus den Menschenkörpern riesige runde Maschinen heraus, die ungefähr 5 Meter vom Boden entfernt im Himmel schwebten. Es sah grauenhaft aus wie die Maschinen aus den Rücken hervorkamen & langsam größer wurden. "Akuma, lelo! Der Earl war hier anscheinend schon oft, leloooooo! So viele Akuma, lelo!", sagte

der Schirm aufbrausend & merkte sogleich, dass mitten im Schussfeld stand. Die Akuma zielten auf den Jungen, der bereits hinter dem Schirm stand, luden ihre Waffen & schossen auf die Straße herab. Bei den Schüssen wurde eine gewaltige Kraft freigesetzt. Es wurde so viel Energie freigesetzt, dass jeder Schuss aufleuchtete & von einem lauten Knall gefolgt war. "Nein, Stopp, halt, LELOOOOOOO!", schrie der Schirm verängstigt, der mittlerweile auch ein Zielobjekt geworden war.

Der linke Arm des Jungen wuchs blitzschnell & sah aus wie eine riesige Kralle. Mit dieser schützte er sich & den Schirm vor den Geschossen der Akuma. Gleich danach sprang der Junge hoch & holte mit seinem linken Arm aus. "Ich werde eure Seelen befreien!"

(Verfasser: SasukeKun)

Der Himmel hellte sich erneut auf.

Schnaufend saß der weißhaarige Junge auf dem Boden um sich zu erholen. "Aaahh...wieso denn gleich nach dem Essen?" er kratzte sich an seinem Kopf und richtete sich langsam auf. Prüfend schaute er seinen Mantel an und klopfte sich den Dreck herunter bis sein Blick schließlich auf Lelo fiel. "Woaaaaah, du bist doch dieser Schirm vom Millenniums Graf!" mir großen Augen schaute er den Schirm an und deutete auf ihn mit seinem Zeigefinger.

"Man Zeigt nicht mit bloßem Finger auf Leute, lelo! So was tut man nicht ,leloo!" keifend zappelte Lelo auf der Stelle rum "Du bist Allen Walker, lelo. Ich kenne dich ,lelo!" "Hm...." Allen sah leicht ratlos aus doch war er gleichzeitig auf der Hut denn wieso sollte der Schirm hier alleine sein. Der Graf oder einer der Noah könnte also auf der Stelle auftauchen.

Als 10Minuten des Schweigens überstanden waren brach Lelo schließlich die Stille. "Lelo....Lelo ist alleine, keiner wird kommen Lelo, sie können aufhören zu suchen, lelo..." Erschrocken durch das brechen der Stille starrte Allen den Schirm an. "Wie bitte?" "Lelo ist alleine, LELO!!!" mit diesen Worten brach der Schirm wieder in Tränen aus und begann auf dem Boden hin und her zurollen. Allen wusste nicht ganz was er mit der Situation anfangen sollte doch da hörte man Menschen von der Ferne ankommen.

"Herr Offizier, hier war der Knall ,so bitte tun sie was vielleicht gibt es verletzte!" "Ja doch ja, gute Frau...!" Allen sah in die Richtung von der die Stimmen zu hören war und sah auch schon die ersten Menschen. Er schnappte sich den weinerlichen Lelo und verschwand in der nächst besten Straße mit ihm.

"Lelo ,lelo lass mich los lelo!!!" er zappelte wie will in Allens Hand herum und gab mit seinem Gezeter einen lauten krach von sich. "Psssssht, jetzt seih doch mal still!!!!" Allen rannte die Straße runter bis er sich schließlich sicher war nicht verfolgt oder erkannt zu werden. Schnaufend und nicht trauend schaute er lelo an der mittlerweile

in seiner Hand sich etwas beruhigt hatte.

"So...und was machst du nun hier?" !Warum haben sie mich gerettet Lelo? Sie sind ein Exorcist ,lelo. Ihnen kann man nicht trauen, LELO!" "Nun schreie doch nicht so, hätte ich dich da liegen gelassen wärst du im nu aufgefallen! Was machst du hier? Bist du wirklich alleine?" "JAAWOHL LELO! Lelo ist alleine!" er gab ein schniefen von sich "Fräulein Rhode hat lelo nicht gern, Lelo ist nichts für sie!" schon wieder fing Lelo an zu weinen und Allen hielt sich wenigstens mit einer Hand das Ohr zu. "Soso....hm....und nun? Wenn ich dich nun einfach loslasse oder gehen lasse weiß ich nicht was du alles anstellen könntest!"

Misstrauisch sah Allen Lelo an. Er war hin und her gerissen und wusste nicht ganz was er mit dem Schirm anfangen sollte. Schließlich traf er eine Entscheidung. "Lelo...schließ die Augen."
"Lelo? Wieso sollte ich ,Lelo???" weinerlich windete sich der Schirm in Allens Hand. "Darum...!"mit diesen Worten schlug Allen seine Faust gegen Lelos Hinterkopf und dieser ging mit einer saftigen Beule Ohnmächtig.

Allen machte sich auf den Rückweg zum Hauptquartier. Lelo in der einen Hand, in der andren seinen Koffer.

++

Na wie findet ihrs? Es geht ziemlich schnell vorran X3

Kapitel 2: Erste Eindrücke im Schwarzen Orden

So...obwohl das erste Kapitel noch nicht on gesetzt wurde, schicke ich hiermit das 2te. *Bis das draussen ist gibts sicherlich das erste....hust*

Ihr seht wir sind flink im schreiben,hinzu mus sich sagen das es Wochenende war. In diesem Kapitel denke ich das wir jedem mindestens ein schmunzeln aufsetzten werden, wir arbeiten weiter daran das Chaos so gut wie möglichzu beschreiben und zu verfolgen....
Bitte gebt uns eure Stimmen!^^ Kommentare natürlich...

++++++

mich im Stich gelassen...noch nicht einmal nach mir gesucht...Allen Walker hat mich gerettet, er war um mich besorgt um...MICH...wäre das möglich?‘

Allen beäugte den Schirm misstrauisch und fragte sich, warum dieser ihn gerade aufmerksam musterte.

(Verfasser: Keksi)

"Ähm .. ist alles ok?", brachte Allen schließlich hervor. Lelo antwortete nicht, er musterte Allen weiter & bemerkte nicht einmal, dass dieser ihn etwas gefragt hatte. "Naja, bis du fertig nachgedacht hast, oder was auch immer, fügte er leicht grinsend hinzu, "geh ich erstmal in die Kantine um etwas zu Essen, so ein Kampf macht mich immer hungrig. Bleib leise & verlasse das Zimmer nicht!" Halb mitbekommen was Allen gesagt hat nickte Lelo. Daraufhin ging Allen zur Tür, öffnete sie rasch & schloss sie leise hinter sich.

"Sorgt er sich um mich, lelo? Ist Lelo hier erwünscht, leloooo? Er hat mich gerettet, lelo!", dachte Lelo laut. Auf einmal öffnete sich die Tür & ein rothaariger Junge mit einem verwundeten Gesichtsausdruck stand in der Tür. Der Blick des Jungen schweifte durch das Zimmer & fiel schließlich auf Lelo. "Uwaaaaaa! Was machst du hier! Wo ist der Earl?! Ist das eine Falle?! Wie bist du hierher gekommen?!?", schrie der Junge entsetzt, sprang direkt vor Lelo & schloss gleichzeitig hinter sich die Tür.

Durch den Schock den Lelo erlitt, als der Junge ihn plötzlich anschrie, stotterte Lelo weinerlich ein paar Wörter. "N-nicht so laut .. lelo! Allen-tama sa-sagte ich soll st-still sein, lelo!" Verwundert & auf einmal beruhigt schaute der Junge den Schirm an. "Allen-tama? Allen hat dich hier her gebracht? & wieso "-tama"? Hat dir Allen schon alle Geheimnisse verraten? Wo ist Allen jetzt?", fragte der Junge ihn wie ein Wasserfall aus. "Ähm, wie war noch mal die erste Frage, lelo? & wer bist du, lelo?! Ich bin Lelo, lelooo!" "Ich weiß dass du Lelo bist", fuhr der Junge fort. 'kann man sich ja denken bei dem Satzende ..', dachte er. "Naja, wie auch immer, ich bin Rabi. & jetzt sagst du mir was du bereits alles über diesen Ort weißt!"

"Lelo weiß nichts, nur dass das hier Allen-tama's Zimmer ist, lelo! & du bist Rabi, lelooo! Lelo ist hier weil Allen-tama ihn gerettet hat, lelo, Allen-tama kümmert sich um Lelo, er mag Lelo, lelooo!" "Aha .." Rabi sah nachdenklich aus, "du weißt auch nicht wie du hier her gekommen bist?" "Nein, lelo!", rief Lelo entschlossen. ".. wieso musste Allen dich retten?" "Lelo .. Rhode-ta.. Rhode-san mag Lelo nicht, sie benutzt Lelo nur, lelo!" "Also suchst du hier ein Zuhause?", fragte Rabi weiter. "Rabi hat Recht, Lelo sucht richtige Freunde, lelo."

Nach diesem Satz bekam Rabi ein breites Grinsen. "Le .. lelo?", stammelte der Schirm ängstlich. Da sprang Rabi auch schon auf Lelo, packte ihn & schleuderte ihn durch das Zimmer. "Lassen sie das, leloooo~!", rief der Schirm verzweifelt. Sofort hörte Rabi auf. "Ich glaube wir werden viel Spaß haben ..", sagte Rabi langsam & begann hinterhältig zu lachen. Lelo, dessen Angst mittlerweile gestiegen ist, versuchte sich durch zappeln loszureißen. Doch mit einem geschickten Schwung hatte Rabi ihn wieder unter

Kontrolle & begann mit ihm wie ein kleines Kind zu tanzen. "Lelo! Wo bin ich hier gelandet, lelo?!?!", gab der ängstlich, doch zugleich etwas fröhlich von sich.

Wie aus dem Nichts stand auf einmal Allen in der Tür & starrte Lelo & Rabi entsetzt an. ".. Rabi? ..", brachte dieser langsam von sich, ".. so was machst du also immer wenn keiner schaut .." "WAS? NEIN! Du verstehst das alles ganz falsch!", antwortete dieser entsetzt während er seine Augen zukniff. "Wie sollte ich das denn verstehen?", fügte Allen immer noch unter Schock stehend hinzu.

(Verfasser: SasukeKun)

Allen stecke sich seinen letzten, mit Dango bestückten, Stab in den Mund und musterte weiter Lavi, der leicht betröpfelt mit Lelo vor ihm stand.
"Lavi....." Lavi erschrak bei seinem Namen und stand sofort still. "Lavi...sag mal ist alles ok mit dir?!" Allen musterte noch mal zum letzen Lavi und kaute nun auf dem leergeputzen Stäbchen rum. "Natürlich bin ich ok, Allen....was denkst du denn. Bi...bist du also gerade von deiner Mission zurück? Hahah...ha...war sicherlich anstrengend...meinst du nicht?"

Lavi schaute nervös umher als Suche er einen Weg um aus der peinlichen Situation zu entkommen, doch war sie ihm wirklich peinlich? Allen lachte leise und ging zu seinem Mülleimer um das Stäbchen zu eliminieren. Diesen Moment nutze Lavi um wie von der Tarantel gestochen aus dem Zimmer zu rennen. Er stürzte aus der Tür an den baffen, Allen vorbei der einen lauten Erschreckensschreih von sich gab und sprang auf das Geländer. "Was tust du Lavi, lelo!" "Zeig mir was du kannst Schirmchen!!" "Ah..lavi..la...LAVIII?"

Mit diesen Worten faltete Lavi den Schirm aus und sprang von der Veranda runter in die Tiefe. Man muss beachten dass der Schwarzen Orden um die 300 Stockwerke haben muss und ihm somit ein weiter Weg bevorstand. Allen rannte entsetzt zum Geländer und beugte sich runter um den beiden nachzusehen. Er sah die beiden in Windeseile in der Dunkelheit verschwinden..."LAVIIIIIIII!!!!!!" Erschrocken rannte Allen zu den Treppen und brach dabei wohl seinen eigenen Rekord im "Finder zur Seite schmeißen" und "AUS DEM WEG" brüllen.

"Wuahahahaaa LELO ich denke du kannst fliegen?" mit einem entsetzten Ausdruck im Gesicht klammerte sich Lavi an Lelo fest, dieser gab heulende Entsetzensschreie von sich. "Lelo lelo lelo! Sie müssen mich doch vorwarnen LELO! Ich bin umgeknickt lelo, richten sie mich her!!!"
Verzweifelt versuchte Lavi in der Luft hoch zum Schirm zu klettern und diesen umzudrehen während sie schon knapp ab 100 Stockwerken vorbeigesaust sind.

"Niii-Saaaan? Ich bringe den Kaffee." Lenalee marschierte schnellen Schrittes zu Komui, der geradewegs auf dem Weg war zu seinem Arbeitskameraden. Er war schon knapp an der Tür angelangt, aus dem ein stöhnen und ächzen übermüdeter Mitarbeiter kam als er sich zu ihr umdrehte. "Linaliiii-Chaaaaaaan, vielen daaaaank!!" er tänzelte zu ihr hin und nahm sich seine rosane Tasse, mit einem Hasen namens Yosshi, von dem Tablett und tänzelte vor Lenalee her die ihm leicht seufzend folgte.

WUSCH

Ein kleiner Windstoß überfiel die beiden und sie drehten sich Richtung Geländer um. "Linali? Was war das?" "Huuh...ich habe keine Ahnung....ist da etwas rotes runter gefallen?"

"AUS DEEEEEM WEEEEEEEEEG" Allen erreichte langsam Lichtgeschwindigkeit, oder man nahm es zumindest an. Der letzte Finder musste wohl daran glauben und darf sich nun die nächsten Wochen mit einer saftigen Beule erfreuen da er mit dem Kopf an die Wand gestoßen wurde. "LAVIIIII, warteeee ich kommeeeeeee, ha...ha...ha....LAVII?" schnaufend rannte Allen weiter in der Hoffnung einen weg in der kurzen Zeit zu finden um ihm irgendwie helfen zu können. "*Was bildet der sich auch ein und macht so einen Unsinn*" Auf einmal kam ihm eine schwarze Gestalt in den weg und Allen hatte keine Zeit mehr um auszuweichen geschweige denn die Person mit sanfter Gewalt beiseite zu stoßen.

"Woooaaaaaaaaaah, LELO HELF MIR DOCH MAL" "Ja doch ,lelo!! Lelo strengt sich doch an, leloooooo~"

Ein lauter knall ertönte und Allen lag mit der Gestalt auf dem Boden. "Mo-ya-shiiiiiiiiii!!!!!!!" Mit diesen Worten wurde er im gleichen Moment auch wieder in die Luft geschleudert wobei er da auch blieb, da ihn Kanda wortwörtlich am Kragen gepackt hatte. "Ka..KaKaKa...KANDA? UWAAAH lass mich los ich habe es eilig! Lavi STIRBT!" "und hiermit darfst du ihm folgen, Moyashi!" mit diesen Worten griff Kanda zu Mugen. "Wa...wawawawawa waaaartee KANDA!" wild mit den Händen fuchtelnd versuchte sich Allen zu befreien doch bekam auch er langsam Angst als er das böse Funkeln in Kanda`s Augen sah.

Mit einem lauten Puffen hatte es Lavi endlich geschafft Lelo richtig herum zu drehen und sofort bremste sich ihr Sturzflug. Beide gaben einen befreihenden seufzer von sich. "Puh...ha..hahhaa hey hey Lelo wenn das nicht mal geil war!" Heiter und lachend schaukelte Lavi mit Lelo in der Luft herum wobei sie langsam die letzten Stockwerke hinunter glitten. "Mach das nicht nochmal, lelo! So etwas gefährliches, lelo!"

"Heeeeyyyy, Allen, Kanda was macht ihr da?" Lachend segelte Lavi langsam aber sicher an den beiden vorbei um 3 Stockwerke tiefer sich schließlich entschied zu landen und auf einem der Geländer sicher landete.

Allen und Kanda sahen ihn an, wie er da vorbeisegelte....sahen ihm nach...und zu Allens Glück konnte sich Allen, nachdem Lavi vorbei gesegelt war, aus Kanda`s Griff befreien. Aber auch er musste sich fassen als er Lavi dort glücklich segeln sah.
Als Kanda bemerkte das Allen frei war, steckte er sein Mugen weg und ging genervt seinen weg, jedoch nicht vorher zu erwähnen "Noch mal davongekommen Moyashi und Karotte...wie schade..." Somit verschwand dieser hinter der nächsten Abbingung und Allen rieb sich sein Genick. In dem Moment kam Linali aus der Ecke wo noch eben kanda verschwunden war.

"Allen? Du meine Güte was ist den passiert...Kanda sah so gereizt aus...nanu? Ist alles

ok?"

(Verfasser: Keksi)

"Ha-hallo Linali ..", stammelte Allen vor sich hin & hielt sich dabei am Hinterkopf. "Geht es dir gut?" Linali musterte Allen besorgt. "Ja .. haha .. sehr gut sogar .. ist doch ein schöner Tag heute", mit viel Mühe & Einfallslosigkeit versuchte sich Allen die Situation gut zu reden. Kurz darauf hörte man einen Finder ächzen. Linali schaute sofort Richtung Treppe & erblickte die Finder die niedergeschlagen auf dem Boden liegen. Inmitten stand nun leider aber Kanda..

"Was? Geht es euch allen gut?!?", mit raschen Schritten stand Linali auch schon vor einem Finder. "Toma, geht es dir gut? Toma hörst du mich?", fragte sie den Finder geschockt. "Jaja, mir geht es gut & den anderen auch ..", grinste er & hielt sich den Schädel. "Kanda! Wieso hast du das getan? Wieso kannst du nicht einfach mal ruhig bleiben?", fuhr Linali nun schon weinerlich fort.

"Was? Ich war das? Das war Moyashi! Der bringt nur Ärger", antwortete Kanda darauf & drehte sich bereits um. "Allen-kun würde so etwas nie tun!", widersetzte sich Linali. "Frag ihn doch einfach" war Kandas letzte Antwort als dieser schließlich ganz im Orden verschwand. "Allen .. Allen-kun? Hast du .. diese Finder so zugerichtet?", fragte Linali während sie sich zu Allen drehte. "Huh? Allen-kun?!"

Von Allen war nicht die geringste Spur zu sehen, als Linali zurück blickte sah sie nur den leeren Gang. Schnaufend hinter einer Ecke drückte sich Allen gegen die Wand. 'Puuuuh, grade noch mal gut gegangen. Immer bringt Lavi Schwierigkeiten!', dachte Allen & seufzte. Langsam aber sicher schaute Allen um die Ecke & blickte direkt in Lavi's Gesicht. "WAAAAAH LAVI!" Allen fuhr geschockt zusammen. "Hehe, dieser Schirm gefällt mir", lachte Lavi. Allen beugte sich entsetzt vor zu Lavi & begann ihn anzuschreien. "Wegen dir habe ich diese ganzen unschuldigen Finder verletzt & deshalb ist Linali sicher sauer auf mich! Das ist alles deine Schuld! Denk mal nach vor du handelst!"

"Jaja beruhig dich wieder Moyashi", Lavi's Stimme klang genervt. "ICH HEIßE ALLEN!", fuhr Allen ihn an. Lelo schaute hinter Lavi's Rücken hervor. "Moyashi, lelo?!" "NAIN! »ALLEN«!", schrie Allen weiter. "Bitte schreien sie nicht, lelo! Es tut mir leid, lelooo! Lelo wird Allen-tama gehorchen, lelo!" "Gehorchen?", mischte sich Lavi ein. "Wieso grade ihm?", fuhr er beleidigt fort. "Ich habe ihn ja schließlich gerettet & du ihn nur fast umgebracht!", war Allens Antwort auf Lavi's Frage. "Sie erinnern mich an Rhode-san, lelo! Aber ich mag sie viel mehr, lelo! Sie mögen mich nämlich auch, leloooo~!" Dabei hüpfte der Schirm Lavi aus der Hand & sprang ihn an. "Ich bin einfach unwiderstehlich", grinste Lavi.

Wie aus dem Nichts sprang aufein mal ein alter Mann hervor, schnappte sich Lelo & beäugte ihn. "Aha .." "PANDA!". Lavi wich vorerst einen Schritt zurück, schnappte sich dann aber Lelo zurück. Aus unerklärlichen Gründen hatte der etwas ältere Mann auf einmal ein Panda-Köstum an & wischte Lavi eins runter. "Nenn mich nicht Panda!",

zischte der ältere Mann. "Tut mir ja leid", stammelte Lavi & rieb sich die Wange. "Hallo Bookman", begrüßte Allen den Mann während er sich verbeugte. "Mindestens manche Leute hier haben anstand", bei diesen Worten schielte Bookman zu Lavi, "du bist der Schirm des Grafen?"

"Jaa.. Nein, lelo! Ich gehöre Allen-tama & Lavi-tama, lelo!" Der Schirm zappelte wild herum. "Er ist vom Grafen abgehauen & sucht anscheinend Freunde", mischte sich Allen in die Diskussion, "er wird uns den Grafen nicht auf den Hals hetzten." "Wenn das so ist .. ich bin ein Bookman & habe keinen Namen, also nenn mich einfach Bookman", sagte Bookman & wendete sich zu Lelo. "Lelo ist es eine Ehre, lelo!"

"A-Allen-kun?", hörte man auf einmal ein paar Schritte von ihnen entfernt …

(Verfasser: Cookie_CaT)

„Was macht ihr denn hier?“ fragte die junge Frau vorsichtig. „Ah, Miranda, darf ich dir vorstellen, Lelo.“ Allen deutete auf den Schirm.

Miranda schaute vorsichtig an Allen vorbei und warf einen Blick auf Lelo „Sehr er...“. Sie stutzte. Mit schreckverzerrtem Gesichtsausdruck sah sie Lelo an „Ich habe dich doch schon mal gesehen...Du...du gehörst doch...“. Allen versuchte die Situation zu retten und beschwichtigte sie: “Keine Sorge, er gehört nicht mehr zu ihnen.“

Lelo war nicht begeistert davon, von jedem im Orden erst erst einmal angefeindet zu werden, aber er wusste, das dass selbstverständlich war. „Erfreut sie kennen zu lernen, lelo.“

Miranda schaute einmal zu Allen und einmal zu Lavi und als diese ihr beide zunickten erwiderte sie Lelos Geste unsicher: „Hallo“.

„Nicht schüchtern sein!“, meinte Lavi und stupste Miranda, die immer noch einen gewissen Sicherheitsabstand hielt, näher an Lelo heran. Diese musterte den Schirm interessiert. Mit der Fingerspitze tippte sie Lelo vorsichtig an, scheinbar in der Erwartung, dass irgendetwas schreckliches passieren würde. Als das jedoch ausblieb, schien sie vertrauen gefasst zu haben und lachte Lelo fröhlich an.

Allen schaute sich um „Sollen wir dich vielleicht einmal herumführen?“. „Gerne würde sich freuen, Allen-tama, lelo.“

Auf einmal meinte Bookman, „Komm Lavi , wir gehen! Ich muss etwas mit dir besprechen.“, packte seinen Schüler am Kragen und zog ihn weg. „Bye-bye, Lelo!“, rief Lavi noch und verwand dann mitsamt seinem Meister in einem Gang.

„Dann führen wir Lelo jetzt ein bisschen herum, oder?“

(Verfasser: Keksi)

Mit einem flüchtigen Blick schaute Lelo noch einmal Lavi hinterher & war nun gespannt mehr über den Orden kennen zu lernen. "Fangen wir doch am besten mit der Kantine an!", wies Allen die beiden entschlossen an. "Wie sie wünschen, Allen-tama, lelo!", antwortete der Schirm & Miranda nickte Allen zu.

Also machten sich die 3 auf den Weg zur Kantine. Sie gingen durch schmale Gänge, die sehr verlassen & alt aussahen & es nötig hätten, mal geputzt zu werden. Interessiert schaute Lelo in jede kleine Ecke, jede Gasse & jede Tür an, bis Allen mit einem Ruck stehen blieb. "Das ist unsere Kantine!", freute sich Allen & zog Miranda & Lelo in die Kantine. Miranda, die nicht ganz wusste wie ihr geschieht, ließ sich einfach mitziehen.

"Essen sie hier Allen-tama, lelo?!" "So oft es nur geht." Mit einem Grinsen beantwortete Allen Lelo's Frage. "Aaaaaaah, Allen!", hallte es von der Essensausgabe. Die 3 drehten sich um & erblickten einen Mann, der mit einer Frau zu verwechseln wäre ..

Mit großen Schritten bewegte sich Allen mit Lelo in der Hand zu diesem Mann. "Hallo Jerri, das ist Lelo." Bei diesen Worten streckte Allen den Schirm in Jerri's Gesicht. "Nicht so nah, lelo!", quengelte der Schirm der nur noch ein paar Centimeter von Jerri's Gesicht entfernt war. "Sehr erfreut kleiner Schirm, mein Name ist Jerri. Allen's Freunde sind auch meine Freunde", lächelte Jerri den Schirm an. "Sehr erfreut, lelo, sehr erfreut, lelooo!", fügte der Schirm rasch hinzu.

"Tut mir leid Allen, aber Essen gibt es erst wieder heute Abend, wir haben ein kleines Problem in der Küche mit einem Mann namens Johnny der in seine Brille irgendwo in unserem Essen verloren hat. Wir müssen warten bis er sie gefunden hat", sagte Jerri indem er zurück in die Küche linste, "Johnny, alles klar bei dir?"

Kurz huschte ein Mann von links nach rechts. "Ja, alles .. AAAAAAH", schrie Johnny plötzlich ..

(Verfasser: SasukeKun)

Jhonny lag mit einer hervorragenden Beule auf dem Boden...irgendjemand muss ihm umgehauen habe. Verschiedene Köche rannten zu Jhonny und schauten nach seinem Wohl. Jerry seufzte und sah zurück zu Jhonny bis er wieder Richtung Allen sah, wobei sich sein Blick hängen blieb.

Jerrys Augen weiteten sich und mit ziterten Lippen deutete er an Allen vorbei in Richtung Decke. Allen drehte sich verwundert um und sah in die Richtung in der Jonny deutete und hinstarrte.

"Ah…was zum...CROWLEY!" Allen sah entsetzt an den an der Decke hängenden

Crowley. Doch das Sonderbare war, das er eine große Brille trug und sein Gesicht Blutrot befleckt war. Für Miranda war dies schon zuviel und sie entschied sich für den leichteren Weg. Mit einem schrillen Schrei kippte sie um und viel in Ohnmacht.
Lelo schaffte es gerade noch ihren Kopf zu retten bevor auch dieser mit einem dumpfen Schlag auf den Boden viel.
"Knapp, lelo!"

"Mi..mimim Miranda? AAH....CROWLEY! Was zum Teufel machst du da?" Allen starrte erst kurz Miranda an um sich dann wieder voll und ganz dem anscheinend Blutüberströmten Crowley zu widmen. "Komm da runter! Bist du verletzt? Wieso trägst du eine Brille?" Verwundert und gleichzeitig besorgt und ärgerlich starrte er Crwoley an, doch dieser rührte sich nicht vom Fleck und starrte nur zurück.

Allen hörte ein leises Wimmern von Jerry, der hinter ihm stand und begann zu beten das dieser nicht auch noch gleich den Boden küsste. In dem Moment sprang Crowley von der Decke direkt auf Allen zu öffnete seinen Mund. Seine blanken spitzen Zähne leuchteten ,was Allen den leichten Sinn für Gefahr meldete. "Cro...Crowley? Ha....HAAAALT WAS WIRD DAS?" wild mit den Händen wuchtelnd versuchte Allen einen Sinn dieser Situation zu finden wärend Crowley in Windeseile näher kam. Schließlich entschied er sich sein Innocence zu aktivieren um die Gestalten hinter sich zu schützen.

Seine Reaktion kam nicht zu früh ,denn im gleichem Augenblick knallte Corwley gegen seine Hand. "Crow...Crowley alles ok mit dir?" ein leises plumsen hinter ihm sagte ihm das Jerry den Weg von Miranda gewählt hatte. Leicht verwirrt schaute er Crowley an. Seine Augen waren Gelb und sahen wie die eines Wahnsinnigen aus. Das Blut von seinem Gesicht tropfte auf Allens Hand und er entschied sich lieber dafür Crowley wegzustoßen bevor er diesen wieder in die Hand beißen würde. Mit leichter Wucht stieß er ihn also von sich Weg, da Crowley kurz davor war den Genuss vom Innocence zu verspüren.

Leicht Unsicher was nun zu tun seihe, mit 2 Ohnmächtigen Menschen hinter sich und einem verrückt gewordenem Exorzisten vor sich schaute Allen auf seine Hand. "Eh...das ist doch gar kein Blut...." er leckte zaghaft den Tropfen des Verdächtigen Mittels auf seiner Hand ab nur um ihn zugleich wieder auszuspuken. "Büaaaaah was ist das denn??" Während Allen verzweifelt versuchte den Tropfen aus sich herauszuwürgen begann Crowley sich wieder zu regen.

"Wa...was ist mit mir geschen? Ich woltle doch nur...wa" mit einem mal stand Crowley still. Allen hatte aufgehört zu jammern und entschied sich nach dem rechten zu sehen. Bzw. zu den 2 Leichen hinter sich und zu dem Verrückten vor sich. Als er noch mit leicht angebiedertem Gesicht aufstehen wollte, blickte er direkt in Crowleys Gesicht.

"WUAAAAAAAAAH....!!!!" erschrocken stolperte er nach hinten und landete "sanft" auf seinem Hinterteil" "Crow..Crowley...ist alles wieder ok?" stotterte er unsicher und musterte ihn von oben bis unten. "Allen-Chan....was soll en nicht ok sein?" mit rosigen Wangen (Die Brühe von seinem Gesicht war mittlerweile so gut wie weg) und einem liebevollem Lächeln ging er auf Allen zu. "Cr...Crow…ley?" Allen sah zu seinem eigenem Entsetzten ihn immer näher kommen und Mittlerweile gefiel ihm die ganze

Situation gar nicht mehr.

In dem Moment kam ein Mitarbeiter der Küche dazu gerannt. "AAAAH ,Herr Exorzist bitte passen sie auuuf! Herr Aleister wollte uns helfen die Brille wieder zu finden und ist dabei mit dem Gesicht in den Topf gefallen! Um Himmels willen dabei war die doch total Misslungen!"

"WAS?" Allen drehte sich überrascht zu dem Mitarbeiter in weißen Klamotten um...die anscheinend mal weiß waren, doch nun auch mit der Flüssigkeit befleckt sind. "HÄÄÄÄ erzähl mir nicht Komui war in der Küche!" Leider bemerkte Allen nicht wie Crowley näher gekommen war.

Mit einem Ruck wurde Allen hochgezogen und mit Liebevoller Gewalt umarmt. "Allen Schätzchen!" "Usoooooh!!!! HILFT MIR!!!!" Allen stellte entsetzt fest das es kein entkommen aus Crowleys Klammergriff gab. Zudem war er auch noch kleiner als dieser und somit flog er 15cm über dem Boden.

(Verfasser: Keksi)

Allen wurde förmlich von Crowley zerdrückt. "Cr-Crowley .. nicht so .. nicht so fest!", gab Allen mühsam von sich während er versuchte zu atmen & sich auf Crowleys Griff zu befreien. "Tut mir leid mein Schatz", Crowley zog die Hände auf einmal zurück & lies Allen runterfallen, "du bist nur zu knuffig!" Dabei hielt Crowley sich die rot gewordenen Wangen. "Eh .. was?" Allen, der runterplumpste, auf dem Boden saß & dessen Angst vor Crowley nach & nach größer wurde, krabbelte schnell rückwärts bis er an die Wand anstieß.

Erneut sprang Crowley auf Allen zu, doch vor er Allen erreichte, wurde er von jemandem auf den Boden geschlagen. "Lelo! Lassen sie Allen-tama in Ruhe, lelooo~!" Lelo hatte Crowley mit seinem Schirm-körper einen kräftigen Schlag auf den Hinterkopf verpasst. Sich den Hinterkopf haltend stand Crowley taumelnd auf. Plötzlich hebte er den Kopf & seine Augen waren weit aufgerissen & die Pupillen schmal. "Cr-Crowley?" Allen starrte geschockt Crowley an & begann dabei zu zittern. "Erst zerbreche ich den Schirm, dann zerbreche ich deinen Kopf." Während Crowley das sagte leckte er sich über seine Eckzähne.

"Lelo darf nicht zerbrochen werden, lelo! Lassen sie Allen-tama in Ruhe, lelooo~!", brachte Lelo mit zitternder Stimme von sich. Der Schirm hatte sichtbare Angst vor Crowley & wich zurück als dieser auf ihn zukam. "Bitte, lelo, haben sie Verständnis, lelo! Ich habe erst vor kurzem eine mir damals wichtige Person verloren, leloo~!", stammelte Lelo.

"Wichtige Person? .. E- .. Eliade!" Auf einmal hockte sich Crowley auf den Boden, umschlang seine Knie & weinte bitterlich ganze Ströme. Allen, der immer noch nicht ganz bei Sinnen war murmelte etwas unverständliches vor sich hin. Rasch eilte Lelo neben Crowley & begann ihn zu trösten. "Weinen sie nicht, lelo! Sie haben hier

Freunde, lelo, Verstorbene leben in ihrem Herzen weiter, lelooo~!" Crowley zog die Nase hoch & blickte Lelo verweint an.

"Schirm'chen, ich hab dich lieb!" Crowley schnappte sich den Schirm & drückte ihn fest an sich. "Lelo! Bitte lassen sie das, lelo! Zu Hilfe, leloooo!" Just in diesem Moment hatte Allen seinen Schock verarbeitet & zog Lelo aus Crowley's Armen. "Crowley? Geht es dir gut?", fragte Allen ihn besorgt. "Wie darf ich dich nennen Schirm?", begeistert schaute Crowley den Schirm an. "Ähm, lelo, nennen sie mich Lelo!" Der Schirm wusste nicht so recht wie ihm geschah, doch trotz allem schien er sich wieder beruhigt zu haben. "Freut mich sehr Lelo! Du kannst mich Crowley nennen", sagte Crowley fröhlich, "willst du mich heiraten Lelo?" "Äh, was?!?!!?" Bei diesen Worten setzte Allen's Hirn aus. Sein Mund war weit aufgerissen & er wollte nicht glauben was Crowley gerade gesagt hatte. Wie eine Leiche stand Allen da, die Welt um sich rum vergessend & Löcher in die Luft starrend.

"Was, lelo?!?! Lelo will nicht heiraten, lelooooo! Lelo will keinen Mann heiraten, lelooooooo~!!!!!!" Der Schirm begann wild rumzuzappeln & konnte ebenfalls nicht glauben was er gerade hörte.

Wie aus dem Nichts sprang aufeinmal Komui vor Crowley. "Meine Erfindung! Ist guuuuut! Sie ist gelungen! Ist das nicht wunderbar?!" Mit Herzchenaugen drehte sich Komui um die eigene Achse & stoss dabei Allen um, der wie ein Brett auf den Boden fiel & auch so liegen blieb. Ruckartig beugte sich Komui runter, riss Crowley's Mund auf & flößte ihm eine andere Flüssigkeit zu. "So, nun ist alles wieder okay. Dieser Erfindung ist ja soooooooo~ toll!" Komui streckte den Daumen hoch. Crowley, der nicht wusste wie ihm geschieht kam langsam wieder zu sich.

"Was .. was ist passiert? Wo bin ich hier?", stammelte Crowley während er sich den Kopf hielt.

(Verfasser: SasukeKun)

"Uhhh...." Miranda kam langsam wieder zu sich. Sie rieb sich ihren Kopf und sah sich verwirrt um bis sie an Crowley hängen blieb. "Ah...und sie sind?" "Hm?" Crowley drehte sich zu dem Menschen um dessen Stimme er vernahm und sein Blick stockte.

PENG

Es war ihm als habe ein Hase durch sein Gehirn geschossen. Wer war diese wunderbare Dame dort? Große....große schwarze Augen. Ihr verwirrter Blick...lockiges Haar. "Ma...mamamamam madaaaaame ...ka...kann ich ihnen be...behilflich sein?" stotternd und zitternd stand Crowley auf und ging auf Miranda zu um ihr die Hand zu reichen, damit sie aufstehen konnte.

"Oh..oh wie galandt! Vielen Dank und sie? Ihr Name?" dankend nahm sie Crowleys Hand entgegen und richtete sich mit seiner Hilfe auf. Mit leicht erröteten Wangen

musterte sie ihn. "All...Aleister Crowly...Madame." "Nennen sich mich doch Miranda..." es schien als würde die Luft zwischen den beiden sich versüßen und langsam packte sich Allen wieder. Verwirrt schüttelte er seinen Kopf um wieder einmal die Situation zu begreifen. Verstützt sah er die beiden Turteltauben an, fasste sich jedoch schnell und fing Komui ein.

"Komuiiiii.....!!!" Komui drehte sich um und sah nur 2 dunkelnde Augen hinter sich. "Iyaaaah AllenKun wie geht’s dir?" freudensstrahlend lachte er Allen an, dieser jedoch ließ sich nicht beirren und holte tief aus um Komui außer Gefecht zu setzten.

~Slowmotion~

Mit einer anwürdigen Drehung wich Komui Allens Faust aus und drehte sich einmal in der Luft. Die Drehung glich einer Piorette und Jerry freute sich seines Leben das er in diesem moment erwachte und sie miterleben durfte. Mit einem leichten klacken der Schuhe landete Komui wieder sanft auf dem Boden.

~Slowmotion....ende~

"HAHAHAHAH~ Allen wir sehn uns!" Mit einem blitzen in den Augen und einem lachendem Gesicht rannte Komui aus der Kantine in Richtung seines Versuchslabors. Doch hörte man sobald er hinter der Tür verschwand Rivers Stimme. Ein dumpfes Geräusch war zu hören was dem Aufschlag eines Schädels gleichkam, man hörte River verschiedene Flüche aussprechen und einen weinerliches Komui der anscheinend von River mitgeschleppt wurde....in die andere Richtung...seines Arbeitszimmers.

"KomuiChaaaaan du bist der besteeee!" mit Freudentränen in den Augen winkte Jerry ihm hinterher. "Wenn ich den noch mal erwische...puh..." Allen wisch sich den schweiß auf seiner Stirn weg. Müde sah er in die Runde. Crowley und Miranda lächelten sich immer noch verlegen an und Lelo hin leicht verloren in der Luft umher. Jherry kam aus der Küche gerannt um seine Brille abzuholen die dümmlicher weise Crowley immer noch trug und damit zum piepen aussah. Dieser ging direkt wieder an seine Arbeit da Crowley eh von dem nichts bemerkte, bedankte sich jedoch vorerst bei Allen bevor er verschwand.

"Also...wie ich sehe habt ihr euch schon kennen gelernt? Miranda...Crowley?" Allen kratzte sich an seinem Kopf und erblickte die beiden, die bei ihren beiden genannten Namen erschraken. Verlegen lachten sie Allen an der nur verlegen zurücklachen konnte.

In dem Moment tauchte Rivers Kopf hinter der Tür auf. "Miranda Lotto? Könnten sie bitte zu mir kommen? Wir würden gerne mit dem Training fortfahren, zudem scheint ihre neue Rüstung fertig zu sein..." "Ah..aaababa...aber natürlich River-san!" verlegen rannte sie zu River und verschwand mit ihm aus der Kantine, nicht bevor sie Corwley zögernd nachwinkte.

Crowley, wie in einem Bann gezogen, wunk ihr verträumt nach und Allen gab nur wieder mal einen Seufzer von sich. Jerry machte sie an die Arbeit die Unordnung in der Küche zu beseitigen und Allen entschied mit Lelo vorerst aus der Küche zu

verschwinden. "Crowley...Lelo...kommt wir verlassen lieber erstmal die Kantine." Mit dieses Worten schnappte er sich Lelo und zog den verträumten Crowley aus den Heiligen Hallen der Speisen heraus.

"Lelo lelo lelo...sehr interessante Leute wohnen hier, lelo!" "haha...findest du?" leicht peinlich lachte Allen und setzte seinen Weg im Schwarzen Orden fort.

"HAB EUCH!" mit diesen Worten wurde er (wieder mal) Allen von einer Person überfallen. "Uwaaah...ah Lavi??" Stutzend und auf dem Boden liegend schaute Allen in Lavis glückliche Gesicht. "Aaah...bist du schon fertig mit Bookman?" "Was denkst du denn?" ein unangenehmes Gefühl sagte Allen das Lavi keineswegs mit Bookman fertig war und er entschied sich dafür, lieber nicht nach zu fragen.

"Wow wow, was geht den mit dem ab?" Lavi erhob sich von Allen, der erleichtert aufstand. Mit diesen Worten deutete Lavi verstützt auf einen rosa glühenden Crowley der allerlei vor sich hin flüsterte und dem Anschein nach Selbstgespräche führte. "Boah...den hat`s erwischt..." "Woah, Crowley?....mal ehrlich...das muss er anders anpacken!" mit einem frechen grinsen ging Lavi auf Crowley zu und packte diesen an seine Schultern.

++

Also entweder enttäuschen wir nun manche oder erleichtern wiederum welche. Das hier wird keine Love Story! Wie ihr schon bemerkt, weit sind Crowley und Miranda nicht gekommen und viel weiter werden sies auch nicht schaffen *evil laugh* bei dem Chaos...also echt...wenn natürlich Wünsche der Leser *hoffentlich gibt es welche* entstehen, lässt sich da was machen ;3

Danke im vorraus an alle!
SasukeKun / Keksi / Cookie-CaT